

# Herbol Nachrichten

Information für Malerbetriebe

06/2007



## Saubere Arbeit

Instandsetzung einer Wohnsiedlung in Köln-Porz

Seite 2



## Saubere Lösung

Drei Herbol-Produkte mit neuen Prüfriegeln

Seite 3



## Saubere Leistung

Herbol-Broschüren kostenlos zum Anfordern

Seite 4

## Aktuell

# Weltpremiere für Herbol-Symbiotec™

Präsentation der echten Nano-Fassadenfarbe auf dem InForum des Herbol-Fassaden-Schutzbrief



Ein Hauch von blauer Magie: Die Weltpremiere von Herbol-Symbiotec™ verzauberte die anwesenden Maler.

Der Schlussapplaus war groß. Die völlig neuartige Technologie von Herbol-Symbiotec™ begeisterte die mehr als 280 Teilnehmer des Fassaden-Schutzbrief auf dem InForum in Köln. Eine Nano-Beschichtung, die länger sauber bleibt! Andreas Götz, Leiter Anwendungstechnik Akzo Nobel

Deco GmbH, hob in seinem Vortrag die Bedeutung und die Innovationskraft von Herbol-Symbiotec™ hervor: „Die Beschichtung kombiniert das Beste aus zwei Welten. Mit COL.9®, dem Nano-Bindemittel von BASF, vereinen wir die Produktvorteile einer organischen Farbe mit denen einer mineralischen Farbe. Der Name Symbiotec™ deutet die Symbiose aus organischen und anorganischen Komponenten bereits an.“

**Kooperation von Akzo Nobel und BASF**  
Herbol-Symbiotec™ ist ein Ergebnis der Kooperation von Akzo Nobel mit den BASF-Forschungslabors. Auf Basis des von BASF entwickelten Nano-Bindemittels COL.9® konnte erstmals eine Fassadenfarbe entwickelt werden, die anorganische Nanopartikel homogen in organische Polymerpartikeln einarbeitet. Diese Symbiose aus organischen (Elastizität) und mineralischen (Härte) Vorteilen führt zu bisher unerreichten Produkteigenschaften. Mit Herbol-Symbiotec™ bleibt die Fassade länger sauber. Das Max-Planck-Institut für Grenzflächenforschung bescheinigt, dass es sich bei Herbol-Symbiotec™ um eine echte Nano-Fassadenfarbe handelt.

weiter auf Seite 2



## Service

# InForum begeisterte

280 Teilnehmer trafen sich in Köln

Am 20. April 2007 nahmen die aus dem gesamten Bundesgebiet angereisten Lizenznehmer des Herbol-Fassaden-Schutzbrief an der Fachtagung im Hilton Hotel in Köln teil. Die aktuellen FSB-Angebote standen zuerst im Mittelpunkt. Die hoch qualifizierten FSB-Malerfachbetriebe werden zunehmend von gewerblichen Kunden mit Aufträgen bedacht. Harald Brockhaus, FSB-Leiter, sagte: „Grund dafür sind die ausgefeilte Angebotserstellung und die Wartungsleistungen, die in der Branche einzigartig sind.“ Passend dazu erläuterte Jörg Schmitz, Malermeister aus Düsseldorf, in seinem Erfolgsbericht, wie er mit den FSB-Kommunikationsmitteln Kunden gewinnen konnte. Rechtsanwalt Wolfgang Reinders unterstrich in seinem Vortrag über Wartungsverträge, wie wichtig es heute für einen Maler ist, die angebotene Leistung Wartungsservice gegenüber Kunden professionell zu verkaufen. Donato Marra stellte die praktischen EDV-Daten von Herbol vor, die die Angebotserstellung einfacher und schneller machen. Die Veranstaltung wurde durch die Weltpremiere der innovativen Nano-Fassadenfarbe Herbol-Symbiotec™ gekrönt (siehe Titel). Im außergewöhnlichen Ambiente des Kölner Aquariums feierten die Malermeister anschließend mit einem höchst amüsanten Programm ausgelassen bis tief in die Nacht.

Die Broschüre über den Fassaden-Schutzbrief können Sie mit dem Faxblatt bestellen.

## Service

# Gewinner der Gerüstplakat-Aktion kamen groß raus

Tolle Resonanz auf das Herbol-Gewinnspiel



Die zehn glücklichen Gewinner der Herbol-Gerüstplakat-Aktion, die Ende 2006 stattfand, durften sich über einen außergewöhnlichen Preis freuen: ein individuelles Gerüstplakat mit ihrem Foto und Firmenlogo. Die Gewinner kamen aus dem gesamten Bundesgebiet und wurden zum professionellen Fotoshooting inklusive Übernachtung nach Köln eingeladen. In Studioatmosphäre mit Scheinwerfern und Blitzlichtgewitter rückte ein Fotograf die Malermeister ins rechte Licht. Stellvertretend für alle Gewinner zeigte sich Rolf Hauser, Malermeister aus Sasbach, von der

Atmosphäre vollends begeistert: „Ich hätte nie gedacht, dass ich einmal Model werde. Das Fotoshooting hat riesig Spaß gemacht. Ich bin sicher, mit diesem Werbeinstrument für Aufmerksamkeit zu sorgen.“ Die professionell produzierten Gerüstplakate im Format 4 x 4 m machen die Gewinner zu den bekanntesten Malern ihrer Stadt.

## FSB-Partner zeigen Größe

Aufgrund der riesigen Resonanz wurde den FSB-Betrieben ebenfalls ein individuelles Gerüstplakat zum Kauf angeboten. 17 Malermeister nahmen einen Tag nach dem InForum, am 21. April, die Gelegenheit zum Fotoshooting in Köln wahr und erhalten nun ihre individuellen Plakate.



## Service

„Weltpremiere Herbol-Symbiotec™“: Fortsetzung von Seite 1

### Hydrophile Oberflächen halten Fassaden länger sauber

Herbol-Symbiotec™ ist eine Innovation, die durch eine hydrophile Oberfläche für ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Feuchteschutz und Wasserdampfdiffusion sorgt. Andreas Götz erläuterte: „In Langzeittests hat sich gezeigt, dass hydrophile Beschichtungsflächen weniger zur Verschmutzung neigen als hydrophobe Beschichtungen.“ Bei Herbol-Symbiotec™ spreitet sich der Wassertropfen und verteilt sich so gleichmäßig auf der Oberfläche. Dadurch trocknet die Fassade schneller ab und zeigt so eine geringere Verschmutzungsneigung. Bei hydrophoben Beschichtungen bleiben dagegen die Wassertropfen auf der Beschichtung stehen und perlen langsam ab. Nach Jahren sieht man deutliche Schmutzabläufer. Die Symbiose aus organischen und anorganischen Bestandteilen hat noch einen weiteren Vorteil: Die harte Oberfläche der anorganischen Nanopartikel weist eine äußerst geringe Thermoplastizität auf. Schmutz kann kaum daran anhaften. Das Ergebnis: Fassaden bleiben länger sauber und schön. Oliver Wagner, Anwendungstechnik Anstriche BASF, sagt dazu: „Deshalb vermarkten wir COL.9® unter dem Slogan Anti-Aging für Fassaden.“

### Hohe Farbtonstabilität – geringe Kreidung

Durch einen hohen Bindemittelanteil werden die speziellen MineralColor-Pigmente und Füllstoffe fest in das anorganische Netzwerk eingebunden. Da die anorganischen Farbpartikel homogen mit den Nanopartikeln verbunden werden, sind sie vor Abbau geschützt. Das führt zu einer äußerst hohen Farbtonbeständigkeit und einer sehr geringen Kreidung.

### Leicht und sicher verarbeitbar

Herbol-Symbiotec™ lässt sich als wasserverdünnbare Fassadenfarbe sehr gut verarbeiten. Die Nano-Fassadenfarbe eignet sich besonders für Beschichtungen auf allen mineralischen und kunstharzgebundenen Untergründen sowie Beton. Sie ist mit einem vorbeugenden Filmschutz gegen Algen- und Moosbefall ausgestattet. Herbol-Symbiotec™ ist in weiß und in Tausenden Pastellfarbtönen erhältlich.

### Film jetzt im Internet

In einem Film, der ab sofort auch im Internet unter [www.herbol.de](http://www.herbol.de) zu sehen ist, wurde eindrucksvoll gezeigt, dass die Nano-Fassadenfarbe das Beste aus zwei Welten zusammenführt.



Andreas Götz, Oliver Wagner und Moderator Philipp Bitterling (v.l.n.r.) stellen die Vorteile von Herbol-Symbiotec™ vor.



Alexander Schwade (l.), Leiter Markcenter Herbol, baut auf die Fassadenkompetenz der FSB-Betriebe.

### Exklusiv für FSB-Betriebe

Bis Januar 2008 wird die Nano-Fassadenfarbe exklusiv von den lizenzierten Malerbetrieben des Herbol-Fassaden-Schutzbrief verarbeitet. Sie werden zu Nano-Innovationsbetrieben, die sich einen Wettbewerbsvorsprung sichern!



Die Maler waren begeistert und applaudierten.

### Gewinnspiel

Weitere Infos finden Sie auf dem beiliegenden Faxblatt. Einsendeschluss: 30. Juni 2007

## Entwicklung Herbol-Symbiotec™

| 2003  | 2004   | 2005  | 2006   | 2007  | 2007   |
|---|--|---|--|---|--|
|                |                                       |                           |                     |                                |             |
| BASF-Forscher versuchen im Labor, anorganische Nanopartikel in organische Polymere einzuarbeiten. | BASF entwickelt das Nano-Bindemittel, das den Namen COL.9® erhält. Es gewinnt den Innovationspreis für Farben und Lacke. | BASF und Akzo Nobel kooperieren. In den Labors wird an einer innovativen Nano-Fassadenbeschichtung geforscht. | Die Bewitterungsversuche laufen und zeigen sehr gute Ergebnisse. Die ersten Fassaden werden beschichtet. | Der Name ist gefunden: Herbol-Symbiotec™, weil mit der Beschichtung die Symbiose aus Anorganik und Organik gelingt. | Exklusive Produktvorstellung auf der Fachtagung des Herbol-Fassaden-Schutzbrief InForum in Köln. |

## Erfolgsbericht

# Wohnsiedlung in Köln-Porz saniert

Fassadenverschmutzungen und Vermoosungen professionell instand gesetzt



Weißer Flächen wurden mit korngelben Akzenten kombiniert.

Die Wohnsiedlung Porz besteht aus drei hufeisenförmigen Baukörpern mit jeweils fünf bis drei Geschossen, die nach Süden hin abgestaffelt sind. Der vierte Baukörper ist ein Gebäuderiegel, der den Abschluss der Anlage bildet. Die 308 Wohneinheiten werden zumeist als Eigentumswohnungen genutzt, sie wurden 1995 fertiggestellt. Die Fassade erhielt seinerzeit einen Edelputz als Schlussbeschichtung, einen Anstrich jedoch nicht. Der Zahn der Zeit und der benachbarte Grüngürtel führten zu Verschmutzungen und stellenweise zur Vermoosung. Die betreuende Wohnungsverwaltung DvK Immobilien GmbH aus Leipzig vergab einen Beschichtungsauftrag an die Malerwerkstätte Erle aus dem hessischen Grävenwiesbach, die in sechs Monaten das Objekt instand setzte.

### 12.000 m² Wand- und 2.500 m² Fensterfläche

Der Eigentümer der Malerwerkstätte, Andreas Erle, der den 1961 von seinem Vater gegründeten Betrieb übernahm, beschäftigt zehn Angestellte und vier freie Mitarbeiter. Der Betrieb hat sich auf Innen- und Außenanstrich, Trockenbau, Wärmedämmung und Putzarbeiten spezialisiert. Andreas Erle erläutert die Vorgehensweise bei der großen Wohnsiedlung: „Zuerst sind wir per Hochdruckreiniger dem Moos und dem Schmutz auf den Leib gerückt. Danach trugen wir den Herbol-Fassaden-Reiniger auf und ließen ihn 48 Stunden einwirken. Erst danach haben wir mit den eigentlichen Fassadenarbeiten begonnen.“ Die 12.000 m² Fassadenfläche wurde mit Herbol-Herbosilit-Außensilikat in weiß beschichtet und die gelben Anteile der Fassadenfläche mit Herbol-Herboxan in korngelb akzentuiert. Für die 2.500 m² Fensterfläche verwendete die Malerwerkstätte Herbol-Venti 3Plus Satin, für die etwa 2.000 m² Balkonuntersichten wurde Herbol-Herbidur graphitgrau eingesetzt. Die 880 laufender Meter Geländer wurden mit Herbol-Protector RAL 6034 beschichtet, die Felder mit Herbol-Protector graphitgrau. Die Sockelflächen beschichtete Malermeister Erle mit Herbol-Herbidur in riedbraun.

### Rationelle Beschichtung mit Spritzsystem

Während der Ausführungsarbeiten setzte die Malerwerkstätte erstmals ein nebelarmes Spritzsystem ein. Andreas Erle berichtet: „Nach den guten Ergebnissen bei ersten Tests haben wir in der Folge durchgehend mit dem Spritzsystem weitergearbeitet – auch kleinteilig. Gegenüber



Die Sanierung des Wohnobjekts umfasste 12.000 m² Fassaden- und 2.500 m² Fensterfläche.

einer herkömmlichen Applikation konnten wir etwa 20 Prozent Zeit einsparen.“ Die Verwalterin der Wohnanlage, die DvK Immobilien GmbH (Leipzig),

zeigte sich mit dem Ergebnis sehr zufrieden. Sie hat bereits einen weiteren Auftrag an die Malerwerkstätte Erle vergeben.



Malermeister Andreas Erle (r.) und Herbol-Verkaufsberater Jürgen Meiß sind sehr zufrieden mit dem Ergebnis.

Bestellen Sie mit der beiliegenden Faxantwort die Herbol-Herbosilit-Broschüre und die Herbol-Lackbroschüre.

### Wohnsiedlung Köln-Porz

**Malerbetrieb** Andreas Erle, Grävenwiesbach  
**Herbol-Berater** Jürgen Meiß  
**Produkte** Herbol-Fassaden-Reiniger  
 Herbol-Herbosilit Außensilikat  
 Herbol-Herbidur  
 Herbol-Herboxan  
 Herbol-Venti 3Plus Satin  
 Herbol-Protector

# Alsterdomizil mit außergewöhnlicher Instandsetzung

Das Herrenhaus Wellingsbüttel wurde im Winter renoviert – mit Silikatfarben von Herbol



Das Herrenhaus Wellingsbüttel ist heute ein „Alsterdomizil“ für betreutes Wohnen mit einem herrlichen Park.

Das Herrenhaus Wellingsbüttel wurde um 1750 von Theobald von Kurtzrock erbaut und später um ein Geschoss aufgestockt. Es ist ein neunachsiger Barockbau mit Mittelrisalit. Unter dem Namen „Das Alsterdomizil – Heimathaus“ ist es heute ein feudaler Ruhesitz für selbstbestimmtes Wohnen von Menschen im Ruhestand. Die repräsentativen Qualitäten dieses Objektes sind so außergewöhnlich wie die Bedingungen, unter denen die Arbeiten an der Fassade ausgeführt werden mussten.

## Außergewöhnliche Instandsetzung

Ende November 2005 wurden die Arbeiten aufgenommen. Sie dauerten mit Unterbrechungen bis in den Mai 2006. Der Malerbetrieb Wolfgang Müller aus Bispingen hatte sich bei der Ausschreibung durchgesetzt. Der Familienbetrieb, der seit 1910 besteht, beschäftigt je nach Auftragslage zwischen 8 und 16 Mitarbeiter. Er kann auf eine ganze Reihe größerer Aufträge in Hamburg verweisen. Beim „Alsterdomizil“ wurden rund 950 m<sup>2</sup> Fassade

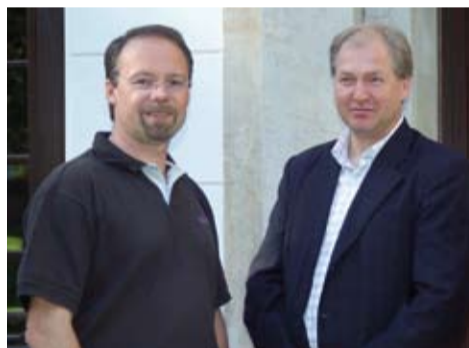
des Haupthauses inklusive Sockel saniert und 450 m<sup>2</sup> Fassade der neuen Anbauten erstmalig beschichtet. Die alte Beschichtung wurde mit Feuchtsandstrahl entfernt. Der Auftraggeber hatte zwar Abbeizen vorgesehen, man entschied sich jedoch wegen der Umweltproblematik (Ausdünstungen, Gefahrgut) anders. Außerdem hätte der einsetzende Winter mit zu erwartenden Temperaturen unter 0 °C das Abbeizen erschwert. Ein weiterer Vorteil des Abstrahlens: Die Farbschlacke konnte aufgefangen und kontrolliert entsorgt werden. Durch das Sandstrahlen wurden auch lose Putzteile entfernt. Da der Oberputz von guter Qualität war, blieben die Abgänge minimal. Aus Kostengründen entschied man sich gegen einen Streichfüller und für die Betonsanierung größerer Ausbrüche. Deshalb griff man zum Herbol-Universal-Fassadenputz: „Die Betonsanierung bedeutete geringere Kosten bei Material- und Arbeitseinsatz, und das Ergebnis war dennoch so, wie wir es haben wollten“, berichtet Wolfgang Müller.



Das Farbkonzept sieht drei dezente Farbtöne vor.

## Fassadensanierung bei Frost

Als der Frost einsetzte, wurde das Gerüst komplett mit einer Gerüstplane eingehüllt und die Wände darunter mit Gasbrennern rund um die Uhr beheizt. Voraussetzung für die Farbbeschichtung war eine Oberflächentemperatur von 5 °C. Denn die Silikatfarben wären sonst an der gefrorenen Fassade von



Malermeister Wolfgang Müller (l.) und Herbol-Verkaufsberater Michael Bartels vor dem renovierten Alsterdomizil.

der Wand gelaufen und hätten sich nicht im Untergrund verkieselt. Zur Temperaturkontrolle wurden an den Wänden Temperaturfühler angebracht und Messprotokolle von den täglichen Messungen erstellt, die morgens und abends an der Oberfläche durchgeführt wurden, bis in 3 Millimeter Tiefe. Die gesamte Grundierung erfolgte mit Herbol-Herbosilit-Fixativ, gemischt mit Herbol-Herbosilit-Außensilikat TQ. Zwischenbeschichtet wurde mit Herbol-Herbosilit-Außensilikat TQ. Das Farbkonzept sah drei Töne vor: den Grundfarbton 9870 (gebrochenes Weiß), für die glatten

Flächen Farbton 9078 (Sandgelbton) und für die Sockelflächen passend zum Sandsteinportal 9268 (gebrochener Sandsteinton). Die Fensterbänke und Gesimsoberflächen wurden mit einem 2K-Material beschichtet, so auch das Oberteil des Eingangsportals. Die Endabnahme durch den Besitzer (Bauunternehmer) der Immobilie erfolgte ohne jede Beanstandung.

Mehr Informationen über Herbol-Herbosilit können Sie mit der Faxantwort bestellen.

## Alsterdomizil Hamburg

**Malerbetrieb** Wolfgang Müller, Bispingen  
**Herbol-Berater** Michael Bartels  
**Produkte** Herbol-Universal-Fassadenputz  
 Herbol-Herbosilit-Fixativ  
 Herbol-Herbosilit-Außensilikat TQ

## Produktinformation

# Geprüft und für gut befunden

## Drei Herbol-Produkte mit neuen Prüfsiegeln

**Herbol-Herbosilit-Innensilikat:**  
 „Für Allergiker geeignet“



Die tuchmatte Wandfarbe Herbol-Herbosilit-Innensilikat bietet neben dem TÜV-Gutachten auch noch mehr Sicherheit für sensible Menschen. Denn



trotz TÜV-Zertifizierung können Allergiker auf bestimmte Inhaltsstoffe mit Atembeschwerden, Hautausschlägen oder Unwohlsein reagieren. Herbol-Herbosilit-Innensilikat wurde vom „Institut für Umwelt und Gesundheit“ (IUG) intensiv überprüft und mit dem Prüfzeichen „Für Allergiker geeignet“ zertifiziert. Die mineralisch gebundene Wandfarbe auf Silikatbasis ist lösemittelfrei, hochdiffusionsfähig und feuchtigkeitsregulierend. Gerade diese Eigenschaften schaffen ein gesundes Wohnklima, das sich ideal für Allergiker eignet.

als schwer entflammbarer Baustoff nach DIN 4102-1 ein. Die in drei Glanzgraden (10, 30, 60) erhältliche Premiumfarbe Herbol-Zenit PU wurde speziell für den anspruchsvollen Innenbereich in stark frequentierten Räumen entwickelt. Aufgrund des bescheinigten Brandverhaltens empfiehlt sich die Kombination besonders für Treppen, öffentliche Gebäude, Krankenhäuser etc., die der Schwerentflammbarkeit der Klasse B1 entsprechen müssen.

**Herbol-Methacryl-Siegel für Heizöl-Auffangräume** zertifiziert



Die seidenmatte Einkomponenten-Beschichtung für farbige Böden im Innen- und Außenbereich wurde vom Materialprüfungsamt Nordrhein-Westfalen (MPA NRW) für die Beschichtung von Auffangwannen und Auffangräumen für Heizöl zertifiziert. Die wasserverdünnbare Dispersionsfarbe Herbol-Methacryl-Siegel kann auf allen üblichen Untergründen eingesetzt werden, wie z. B. Beton, Estrich, Zement und Bodenfliesen. Durch die Zertifizierung erfüllt Herbol-Methacryl-Siegel die hohen Anforderungen der Bau- und Prüfgrundsätze des Deutschen Instituts für Bautechnik (DIBt). Dazu zählen Rissüberbrückung, Alterungsbeständigkeit, Undurchlässigkeit und Haftung.



**Herbol-Herbotex und Herbol-Zenit PU** sind „schwer entflammbar“

Ein offizielles Gutachten des Materialprüfungsamtes Nordrhein-Westfalen (MPA NRW) stuft Herbol-Zenit PU in Verbindung mit Herbol-Herbotex-Glasfasergewebe



## Service

# Schimmelpilze erkennen, sanieren und vermeiden



## Herbol-Verkaufsberater erhielten TÜV-Zertifikat

Bausubstanzmängel, Klimawandel und verändertes Nutzungsverhalten tragen dazu bei, dass heute Schimmel in Innenräumen ein weitverbreitetes Problem geworden ist. Die professionelle Sanierung von Schimmelpilzen im Innenbereich ist deshalb ein Thema mit Zukunft. Einfaches Überstreichen, die Behandlung mit Chemikalien oder mit Do-it-yourself-Produkten hilft nur oberflächlich gegen Flecken und Sporen. Das Grundproblem – und alle damit verbundenen Gesundheitsrisiken – bleibt erhalten.

## Seminar „Schimmelpilze in Innenräumen“

Um den Anforderungen des Marktes nachzukommen und die immer häufiger auftretenden Fragen von Malern kompetent beantworten zu können, absolvierte die gesamte Herbol-Vertriebsmannschaft eine zweitägige Schulung beim TÜV Rheinland. Im Lehrgang „Schimmelpilze in Innenräumen“ lernten die Herbol-Verkaufsberater alles über die Entstehung und die gesundheitlichen Auswirkungen von Schimmel und Bakterien. Hinzu kamen die bauphysikalischen Grundlagen sowie die Ursachenermittlung. Der Lehrgang umfasste die Sanierung gemäß den einschlägigen Richtlinien (UBA, LGA, BG-Bau, TRGS, TRBA) sowie alle sanierungsbegleitenden Maßnahmen. Das Wissen wurde praxisgerecht aufbereitet.

## Herbol-Verkaufsberater zertifiziert

Zum Nachweis der Schulung legten die Teilnehmer beim TÜV Rheinland eine Prüfung ab. Jeder Herbol-Verkaufsberater erhielt ein Zertifikat vom TÜV, das die erworbenen Kenntnisse über „Schimmelpilze in Innenräumen“ bestätigt. Als sachkundiger Experte wird der Herbol-Verkaufsberater jetzt quasi zum „Gebäudepathologen“, der die Veränderungen in der Bausubstanz oder unangemessenes Lüftungsverhalten diagnostiziert sowie professionelle Sanierungsverfahren vorschlägt. Sollten Sie Fragen zu diesem Thema haben, sprechen Sie einfach Ihren Herbol-Verkaufsberater an.



Die Herbol-Verkaufsberater absolvierten den TÜV-Lehrgang über Schimmelpilze.

# Sicherheit im Doppelpack

Kooperation Herbol und Kobau jetzt mit neuem Verkaufsregal im Handel



Die übersichtliche Lösung: Vlies und die passende Beschichtung auf einen Blick.

Die Zusammenarbeit zwischen Herbol und dem Vlieshersteller Kobau besteht jetzt bereits seit drei Jahren. Die Kooperation wird durch ein gemeinsames Verkaufsregal im Handel sichtbar. Beide Partner sprechen gemeinsam konkrete Anwendungsempfehlungen aus, die in beiden technischen Abteilungen unabhängig voneinander geprüft wurden. So steht ein komplettes, vielfach erprobtes Oberflächensystem für die wichtigsten Anwendungen zur Verfügung. Der abgestimmte Material-Mix zur Sanierung, zum Überbrücken und

Beschichten von Rissen sowie zum Glätten von Untergründen bietet jedem Maler größtmögliche Verarbeitungssicherheit. Ob es um die Egalisierung und Glättung von Untergründen mittels Einbettung von z. B. Kobau Armiera Anstrichvlies in Herbol-formel XL geht oder um die Einbettung von Kobau microlith Malervlies in Herbol-Wandspachtel, das neue Verkaufsregal macht es jedem Maler leicht, die zueinander passenden Produkte zu finden.

## Neu gestaltetes Regal im Handel

Durch das neue Verpackungsdesign bei Herbol und die Einführung einiger neuer Systemlösungen werden die bestehenden Regale in den nächsten Wochen neu gestaltet. Neben einem neuen frischeren Design, wird es künftig auch möglich sein, das bisher aus zwei Teilen bestehende Regal zu halbieren. Insbesondere für kleinere Verkaufsräume bietet diese Version des Regals eine sinnvolle Alternative. Der Verweis auf die entsprechenden Systemprodukte erfolgt dann über Gebindedarstellungen auf den Regaleinschiebern. Der Vorteil für den Maler bleibt erhalten: Er hat die Sicherheit der optimal aufeinander abgestimmten Eigenschaften der von beiden Herstellern empfohlenen Produkte.

Mit dem beiliegenden Fax können Sie die vorliegenden Beschichtungsempfehlungen bestellen.

## Neu: Herbol-Zenit-Grund

Wasserverdünnbare, pigmentierte, haftvermittelnde Grundierfarbe

Immer mehr Auftraggeber schreiben bei Trockenbauarbeiten die Qualitätsanforderungen Q1-Q4 für die Verspachtelung von Gipsplatten aus. Mit Herbol-Zenit-Grund kommen Profimaler diesen Empfehlungen nach und haben eine ideale Untergrundvorbereitung für den weiteren Beschichtungsaufbau. Herbol-Zenit-Grund ist optimal auf die Wandfarben Zenit LG und Zenit PU 10/30/60 abgestimmt. Der weißpigmentierte Haftvermittler dient der Überarbeitung von tragfähigen Dispersionsbeschichtungen. Die gut deckende, schnell trocknende Grundierfarbe gleicht unterschiedlich saugende Untergründe aus. Sie kann auf Gipsputzen (P IV, P V) und auch auf Gipskartonplatten eingesetzt werden. Das matte Zenit-Grund wird mit Herbol-ColorIN oder über den Herbol-ColorService in Tausenden von Farbtönen abgetönt. Verbrauch: je nach Beschaffenheit des Untergrunds zwischen 120–180 ml/m<sup>2</sup>.



## www.herbol.de auf CD

Der gesamte Herbol-Internetauftritt auf einen Klick

Der Herbol-Internetauftritt unterteilt sich ganz übersichtlich in sechs Bereiche: Produkte, News, Service, Objekte, Bibliothek und Kontakt. Im Bereich „Produkte“ finden sich eine praktische Suchfunktion sowie alle Technischen Merkblätter und Produktprofile. „News“ bietet Aktuelles rund um Produkte und Dokumentationen. Im Bereich „Service“ liegen unter Herbol-Digital aktuelle Daten im Datanorm-Format vor. Mit einem Klick in den Bereich „Objekte“ erreicht man zahlreiche Referenzobjekte für außen und innen. Zugriff auf alle Drucksachen ermöglicht der Bereich „Bibliothek“.



Die aktuelle Herbol-CD können Sie mit dem beiliegenden Faxblatt bestellen.

# Holzschutz für Profis

Zwei Tönkollectionen für offenporige und deckende Lasuren



Holz wird im und am Haus immer beliebter. Holz braucht aber auch einen besonderen Schutz. Daher hat Herbol sein Lasuren-Sortiment weiterentwickelt, das so den unterschiedlichen Ansprüchen von Malern und Kunden gerecht wird. Ob klassisch lösemittelhaltig, modern wasserverdünnbar oder verarbeitungsfreundlich thixotrop eingestellt, die drei Ein-Topf-Lasuren Herbol-Offenporig Pro-Décor, Herbol-Offenporig Aqua und Herbol-Offenporig Compact FS bieten alles, worauf es Kunden und Profis ankommt: leichte Verarbeitung, intensiven Schutz, Top-Markenqualität und Farbauswahl.

Farbtonkollection offenporiger Lasuren  
Von der großen Farbauswahl der offenporigen Herbol-Lasuren können sich jetzt alle mittels einer

praktischen Farbtonkarte im Leporello-Format überzeugen. Die 20 auf Holz aufgetragenen Ready-Mix-Farbtöne der offenporigen Lasuren machen diese Kollection zu einem „Muss“ bei der Holzverarbeitung. Die Erläuterung einer fachgerechten Renovierungsbeschichtung komplettiert die übersichtliche Broschüre. Das Herbol-Lasuren Sortiment ist über den Herbol-ColorService auch in Tausenden von Farbtönen erhältlich.

## Tönkollection Herbol-Holzdeckfarbe

Die seidenmatte Wetterschutzfarbe Herbol-Offenporig-Deck ist ein echter Klassiker, der sich als elastischer, wasserdampfdurchlässiger Schutz von Holz im Außenbereich bestens bewährt hat. Die Offenporig-Deck-Tönkollection umfasst 30 Farbtöne, die sich in Akzent- und Basisfarben, Holz- und Fachwerkfarben sowie in Trendfarben gliedern. Einen Überblick der gesamten Kollection gibt der handliche Leporello, der das breite Farbspektrum eindrucksvoll vor Augen führt.

Bestellen Sie die Farbtonkarten Herbol-Lasuren und Herbol-Wetterschutz mit dem beiliegenden Faxblatt.



# Zwei professionelle Ratgeber

Neu aufgelegt: die Herbol-Fassaden- und die Herbol-Lackbroschüre

In den Herbol-Broschüren finden Maler-Profis alles, was sie über Herbol-Produkte und deren Anwendung wissen wollen. Die informativen Broschüren geben fundierte Antworten auf Fragen rund um die Einsatzgebiete und die Produkteigenschaften. Jetzt wurden die Fassadenbroschüre und die Lackbroschüre neu aufgelegt.

## Fassaden optimal schützen

Professionelle Fassadeninstandsetzung erfordert spezielles Wissen bei der Planung und der Ausführung. Mit der aktualisierten, überarbeiteten Neuauflage der 28-seitigen Broschüre unterstützt Herbol die Maler mit nützlichen Tipps und jeder Menge Know-how in der Fassadenpraxis. Unter dem Titel „Fassaden optimal schützen“ werden anhand von anschaulichen Beispielen die Prüfver-

fahren, die Grundierungen und die passenden Beschichtungen für die unterschiedlichen Untergründe gezeigt. Dadurch ist ein echter Herbol-Ratgeber für Profis entstanden.

## Lacke vielseitig anwenden

Die 16-seitige Broschüre beschreibt das bewährte Sortiment der Herbol-Lacke, das höchste Ansprüche an profigerechtes Arbeiten erfüllt. Profis finden perfekte Lösungen in der gesamten Bandbreite moderner Lacksysteme: von der richtigen Grundierung über speziellen Metallschutz bis hin zum glänzenden Finish. Das „Programm für Profis“ ist jetzt unter dem Titel „Lacke vielseitig anwenden“ in einer aktualisierten Neuauflage erhältlich.



Die Fassadenbroschüre und die Lackbroschüre können Sie mit dem beiliegenden Faxblatt bestellen.



**Verantwortlich für den Inhalt:**  
Alexandra Bolsenkötter  
**Redaktion:**  
Thomas Schober

**Gestaltung, Satz und Grafik:**  
indigo: Düsseldorf  
**Bildnachweis:**  
Akzo Nobel Deco GmbH,  
BASF, indigo:, Unger

**Herausgeber:**  
Akzo Nobel Deco GmbH  
Geschäftsbereich Marken  
Vitalisstraße 198–226  
50827 Köln  
Telefon 0221 5881-0  
Telefax 0221 5881-335  
herbol@akzonobeldeco.de  
www.herbol.de

**Liebe Leser!**  
Sie haben die Möglichkeit, weitere Informationen mit dem beigelegten **Faxformular** zu bestellen.

schnell • sicher • produktiv

**Herbol**